



## Strahlende Sonne, strahlende Athleten

**2.000 Athletinnen und Athleten aus 29 Nationen (von Mexiko bis Südkorea) kamen in drei Tagen (inkl. Kids Aquathlon am Freitag) waren beim 32. AUSTRIA TRIATHLON 2019 in Podersdorf am Neusiedler See am Start. Sportlicher Höhepunkt war dabei mit Sicherheit das Antreten von Österreichs Top-Athleten Michael Weiss über die Halb-Distanz (der Niederösterreicher bereitet sich aktuell auf Hawaii vor, wo er heuer erstmals die Top5 knacken möchte) sowie der Streckenrekord über eben diese Distanz von David Hanko aus Ungarn.**

**Aber auch am heutigen Sonntag zeigten die Athletinnen und Athleten bei erneut sehr heißen Temperaturen ihre Klasse und boten dem Publikum begeisternden Triathlonsport. Kein Wunder, dass Veranstalter Daniel Döller nach der 32. Auflage des traditionsreichsten Triathlon des Landes zufrieden Bilanz zieht...**

*Daniel DÖLLER (Organisator AUSTRIA TRIATHLON): „Wir haben in den letzten Jahren regelmäßig Veränderungen an der Streckenführung und im Zielbereich durchgeführt. Einerseits um den Athletinnen und Athleten auf der Strecke noch bessere Bedingungen zu bieten und Rekordzeiten möglich zu machen. Und andererseits um den Zuschauern ein tolles Ambiente im Herzen von Podersdorf zu ermöglichen. Beides ist uns heuer super gelungen und wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass wir uns am Samstag auch über einen neuen Streckenrekord auf der Halb-Distanz freuen konnten.“*

*Neben dem Streckenrekord von David Hanko war natürlich auch der Antritt von Michael Weiss, den besten Triathleten den wir in Österreich über die Lang- und Halb-Distanz haben, ein echtes Ausrufezeichen. Er bereitet sich gerade ganz intensiv auf Hawaii vor, um dort erstmals einen Platz unter den Top 5 zu belegen und hat sich als Vorbereitungsrennen für den AUSTRIA TRIATHLON in Podersdorf entschieden. Das ist eine tolle Sache für uns und ein Zeichen, dass der AUSTRIA TRIATHLON den Athleten wirklich alles abverlangt und sehr hart zu bestreiten ist. Heuer kamen noch die hohen Temperaturen dazu und umso mehr gilt es zu sagen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer extrem stolz auf sich sein können. Oder wie wir sagen: Sie sind eben FAST. HARD. LEGENDARY.*

*Wir blicken aber auch schon wieder nach Vorne und freuen uns bereits auf die 33. Auflage im nächsten Jahr (Anm. 4.-6.9.2020). Außerdem werden wir 2020 eine Trainingscamp-Serie starten und ein eigenes AUSTRIA TRIATHLON TEAM aufbauen. Ein weiterer wichtiger Baustein in unserem Konzept den AUSTRIA TRIATHLON stetig weiter zu entwickeln.*

*Zuletzt möchte ich noch allen Helfern, der Gemeinde Podersdorf, dem Land Burgenland, unseren Sponsoren und vor allem meinem Team danken. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hat sehr viel Freude bereitet und wir konnten, denke ich, den Athleten eine super Veranstaltung bieten.“*

Die Rennen am Sonntag: Berichte & Ergebnisse siehe [nächste Seite](#).

  
**FAST. HARD.  
Legendary.**

# 32. AUSTRIA TRIATHLON PODERSDORF 2019



## Sprint-Distanz (750m / 20km / 5km)

Den Grundstein zum Sieg im Sprint-Bewerb legte Martin MITTEREGGER schon auf der Schwimmstrecke mit der besten Teilzeit im gesamten Feld. In der Folge legte der junge Österreicher das hin, was man gemeinhin als souveränen Start-Ziel-Sieg bezeichnet, den er sich auch auf der Laufstrecke nicht mehr nehmen ließ. Auch wenn hier der Zweitplatzierte Jonas DUNZINGER mit einer starken Laufleistung noch deutlich Zeit gut machen konnte und schließlich nur knapp hinter Mitteregger ins Ziel einlief. Den österreichischen Dreifacherfolg machte Moritz HOSNEDL mit Platz 3 perfekt.

Und auch bei den Damen ging der Sieg an eine heimische Athletin. Jacqueline KALLINA, die ebenfalls bereits auf der Schwimmstrecke die Führung übernahm, konnte auf allen Teilstrecken die beste Zeit vorweisen und verwies ihre Landfrauen Larissa AZMAN und Magdalena SCHERZ auf die Plätze zwei und drei.

- 1. Martin MITTEREGGER / AUT / 1:01:04 / Tri Team Pöttsching
  - 2. Jonas DUNZINGER / AUT / 1:01:19 / PSV Tri Linz
  - 3. Moritz HOSNEDL / AUT / 1:01:29 / TRI Klosterneuburg
- 
- 1. Jacqueline KALLINA / AUT / Team Ausdauercoach
  - 2. Larissa AZMAN / AUT / Pewag Racing Team
  - 3. Magdalena SCHERZ / AUT / Tri Team Parndorf

Staffel, 1. Platz: Die Nichtschwimmer / 59:52

## Olympische-Distanz (1,5km / 40km / 10km)

Wie bei den Rennen über die Sprint-Distanz war auch die abschließende Olympische-Distanz fest in österreichischer Hand. Bei den Damen setzte sich hier Simone FÜRNKRANZ in der Mittagshitze in soliden 2:13:23 vor Barbara HOPFGARTNER durch. Den dritten Platz sicherte sich die Slowakin Veronika VADOVICOVA.

Bei den Herren führte Christian HAAS gar einen Dreifachsieg an. Nach einer guten Schwimmzeit (viertbeste Zeit im Feld) und einer soliden Leistung am Rad, konnte er nach rund einem Kilometer auf der Laufstrecke zu Mark CAPEK, dem schnellsten Radfahrer im Feld, aufschließen und diesen letztlich deutlich hinter sich lassen. Der lange führende Capek musste auf der Laufstrecke schließlich auch noch Sebastian ASCHENBRENNER passieren lassen und belegte am Ende Rang 3.

- 1. Christian HAAS / AUT / 1:56:02 / SU TRI STYRIA
  - 2. Sebastian ASCHENBRENNER / AUT / 1:56:33 / HSV Triathlon Kärnten
  - 3. Mark CAPEK / AUT / 1:57:07 / X Sport
- 
- 1. Simone FÜRNKRANZ / AUT / 2:13:23 / Top Team Tri Niederösterreich
  - 2. Barbara HOPFGARTNER / AUT / 2:16:24 / Vösendorf
  - 3. Veronika VADOVICOVA / SVK / 2:24:27 / Bratislava

Staffel, 1. Platz: Trier Triathlon Team / GER / 2:07:34

